

Schubbed *huf*



RUHPOLDINGER Gemeiner Anzeiger

FASCHINGSZEITUNG DER "WETZSTOANA"

NÄRRISCH - PARTEILICH - BELEIDIGEND - BESTECHLICH - BLÖD

Nummer 12

Unsinniger Donnerstag, den 18. 2. 1993 11.30 Uhr

Hicks!

Hoppala...

Preis DM 3,33



Golf...

Aus dem weiteren Inhalt:

Finanzen

Finanzminister Waigel beschließt
Solidarpakt für die Ruhpoldinger
Bedürftigen.

Schmiergeld-Affäre

Kino

Das volle Programm

Falschgeld im Umlauf



...ein Sport verändert den Ort!
Meinungen - Tatsachen - Fakten - Hintergründe

Der RGA erscheint unregelmäßig. Er darf nur mit ausdrücklicher, widerruflicher Genehmigung des Verlages in den Lesemappen geführt werden. Der Export des RGA und sein Vertrieb im Ausland sind nur mit Genehmigung des Verlages statthaft. Für unverlangt eingesandte Manuskripte und Fotos keine Haftung. Bankverbindung: Hausbank oder Parkbank!

Ärztlicher Sonntagsdienst

Ärztlicher Bereitschaftsdienst

Im allgemeinen ist's wurscht..., falls jedoch Dr. Amann siehe unten!

Tierärztlicher Bereitschaftsdienst

Im allgemeinen ist's wurscht..., weil nur einer da ist und der hat sowieso nur Zeit, wenn er Zeit hat!

Wichtig:

Bitte die beiden Bereitschaftsdienste nicht verwechseln, sonst erschießt Dr. Amann Ihren Hund und der grüne Hias behandelt an Wochenenden wirklich nur wirkliche Notfälle wie Maul- und Klauenseuche etc:

Nachrichten aus dem Kirchenleben

Korrektur im neuen Katechismus:

"Steuerhinterziehung ist Sünde".

Diese Passage wird ersatzlos gestrichen, weil es geradezu liderlich ist, wenn man an einen Staat Steuern zahlt, dessen Politiker mit Geld nicht umgehen können. Die Kirchensteuer ist jedoch weiterhin voll zu entrichten.

Zum Thema: "Ein Priester im Fetthaferl..."

Bitte um baldmögliche, schriftliche Mitteilung, welcher Ruhpoldinger Verein noch nicht von mir vor den Kopf gestoßen wurde.

Merkwürden Josef Mühlbacher

Katholische Gottesdienstordnung

So. 29. Feb. 1993, 10.00 Uhr (St. Nimmerleinstag)
Großer Versöhnungsgottesdienst für alt und jung, mit Einschluß Frauenbund die Predigt hält Pfarrer Sepp Mühlbacher, der Emanzipationsbewußte.

Motto: Friede auf Erden - Zwischenrufe nicht erwünscht.
Anschließend sammelt der Frauenbund für ein neues Pfarrer-Gewand, danach gemeinsames Reinigen der Fettnäpfchen.

Gemeine amtliche Bekanntmachungen

Wichtige Hinweise des Bauhofes

Wir bitten um Verständnis, daß ab 1. Nov. mit der Schneeräumung und der Salzstreuung begonnen wird, egal ob Schnee liegt oder nicht. Wir richten uns nach dem neuen Kalender, wonach auch unsere Weihnachtsfeier am 1. Nov stattfindet.

Wir bitten um Verständnis, daß 14 Tage vor und 8 Tage nach Biathlon- und Skisprungveranstaltungen keine Schneeräum- und Streuarbeiten im Ort ausgeführt werden können. Gerüchte, daß die Arbeitsstunden der Bauhofarbeiter für diese Veranstaltungen gesondert aufgeführt werden, müssen entschieden zurückgewiesen werden. Bei der guten finanziellen Lage der Gemeinde ist dies auch nicht erforderlich.

Stellenausschreibungen

Die Gemeinde Ruhpolding beabsichtigt für das Wasserwerk eine zusätzliche Fachkraft einzustellen.

Fachliche Qualifikationen sind nicht erforderlich, hilfreich wären persönliche Kontakte zur Geschäftsleitung und Führung des Bauhofes. Wünschenswert ist eine Mitgliedschaft im Kirchenchor.

Bewerbungen von "Jedermann" werden angenommen.

Für das Haus des Gastes suchen wir eine zweite Halbtagskraft, die dann selbstverständlich ganztägig eingestellt wird. Der/die Bewerber/in soll unseren Mann, Xare Unsinniger, entlasten. Die Bewerber sollten gut zu Fuß sein, wegen täglichem Zeitungsholen und technisches Verständnis mitbringen, zum Einschalten des Videorecorders. Sonstige Vorbildungen sind nicht erforderlich.

Aus dem Gemeinderat

In der letzten Gemeinderatssitzung legte der Vorsitzende der Fremdenverkehrs-GmbH den detaillierten Bauzeitenplan für die Renovierung des Hallenbades vor.

--Renovierung des Hallenbades	Herbst 1989
--Renovierung verschoben auf	Herbst 1990
--Renovierung ganz bestimmt	Herbst 1991
--Renovierung definitiv	Herbst 1992
--Renovierung des Hallenbades eventuell	Herbst 1993

Nach 25 jähriger Zugehörigkeit meldete sich erfreulicherweise erstmals Jackei Schmauß engagiert zu Wort und sagte: "Schlecht ghoazt habt's heid".

Pilotprojekt in der Turnhalle

Estmals wurden Duschvorräume ohne Bodenabläufe verwirklicht.

Besichtigung dieser wegweisenden Konstruktion täglich von 10.00 bis 10.10 Uhr.

Gummistiefel bitte selbst mitbringen.

Führung durch Ringsgwandl Franzi

RICHTIGSTELLUNG

Wir möchten an dieser Stelle nochmals betonen, daß es kein Irrtum war, daß der Quarzsand für das Waldstadion den Wetzstoanern für die Benutzung des Kurparkes in Rechnung gestellt wurde. Gleiches werden wir eventuell nächstes Jahr mit dem Grassamen für die Sprungschancen versuchen.

Bauhof-Dichtian Christler

Aus der Gemeindebücherei

Neuerscheinungen:

- Die Reden und Sprüche des Anderl Hofmann
Ganzlederausgabe 350 Seiten
- Geistreiche Sätze und Formulierungen des GR Martin Geisreiter
Paperback 16 Seiten
- Die Erotik-Erlebnisse der Neuen Skischule Ruhpolding
Limitierte Ausgabe mit vielen Hochglanzfotos,
520 Seiten
- Tag-und Nacht-Action mit der Ruhpoldinger
Langlaufschule
Ein bunter Führer durch die Ruhpoldinger Gastronomie,
auch 520 Seiten „Fotos nur Schwarz-Weiß“
- Die Abenteuer des Richi H. bei Rangler und
Vereinsausflügen
über 520 Seiten, aber ohne Fotos
- Die Miesenbacher Schuhplattler und die Gaugruppe des
Gauverbandes 1
Eine informative Statistik, 396 Seiten
- Die Rauschberger Schuhplattler und die Gaugruppe des
Gauverbandes 1
Eine informative Statistik, 22 Seiten
- Die Erotik-Erlebnisse der Vereinigten Skischule
nur noch im Antiquariat erhältlich



Die beiden Trachtenvereine geben bekannt



Am 5. Mai findet in Bad Goisern ein internationales Almbblasen statt.

Alle interessierten und ambitionierten Trachtendirndl ab 14 Jahren können teilnehmen.

Es besteht Fahrgelegenheit mit einem gemeinsamen Bus ab Busparkplatz.

Von einem vorherigen Training wurde abgesehen.

Nach dem heurigen Gaufest wieder Rangler-Vergleichskampf beim Neuwirt.

Mannschaftsaufstellung:

D`Miesenbacher: Beilhack Peter

D`Rauschberger: Alle die sich trauen

Beginn 15 Uhr - Eintritt frei

Für Unfälle wird keine Haftung übernommen.

Technische Auskunft benötigt!

Bitten um technische Hinweise, ob einem Frischbeton soviel Verzögerer beigegeben werden kann, daß er auch bei der extrem langsamen Arbeitsweise unseres Personals nicht wieder fest wird?

Rauschbergbahn GmbH

Finanzminister Waigel zu Besuch in Ruhpolding

Wie wir aus zuverlässiger Quelle erfahren haben, ist es unseren Gemeindeoberen gelungen, Bundesfinanzminister Waigel einen Zuschuß für notleidende Ruhpoldinger abzuluchsen. Und das als einzige Kommune außerhalb der neuen Bundesländer!!!

Erreicht wurde dies durch außerordentlich geschicktes, dreitägiges Verhandeln wie, "Da geh'n wir jetzt nicht hin...! Den lassen wir boatz'n...!" und so... Listig! Listig!



Minister Waigel hat unseren Ort wieder verlassen, in der irrigen Meinung, der Bürgermeister von Ruhpolding hieße Max Kriegenhofer.

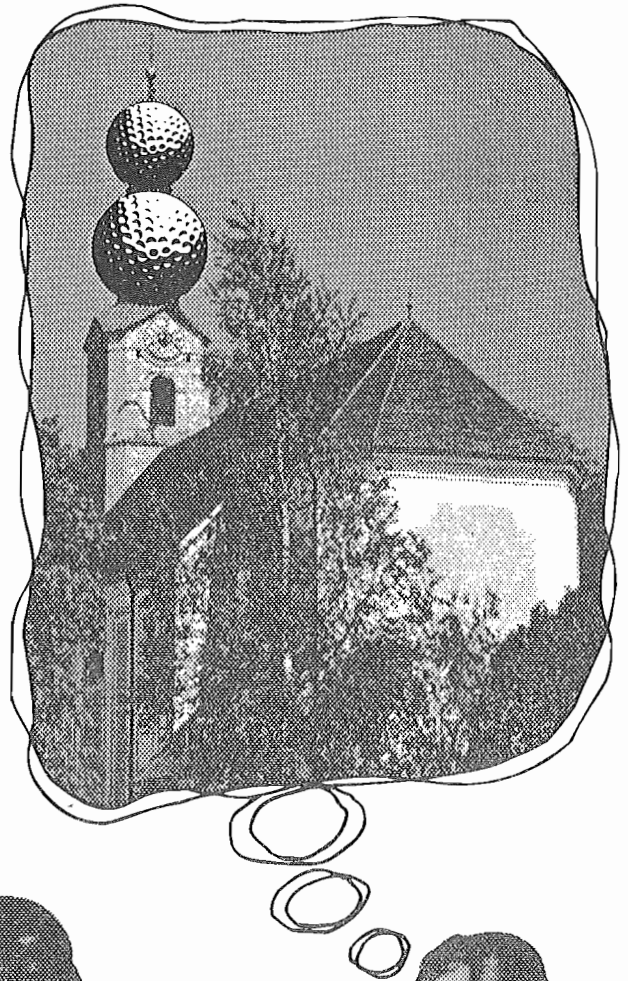
Golf!

Der Sport, aus dem die Träume sind...

Die Wahrheit in 18 grundlegenden Thesen!

①

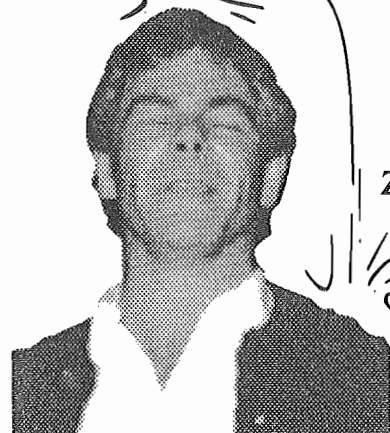
Gewiss, die einen werden in bewährter Weise versuchen, dem Golfsport ihren individuellen Stempel aufzudrücken...



doing

②

...da befassen sich andere bereits mit dem Stempel, den der Golfsport dem Ort aufdrücken wird!



zack

boing



③

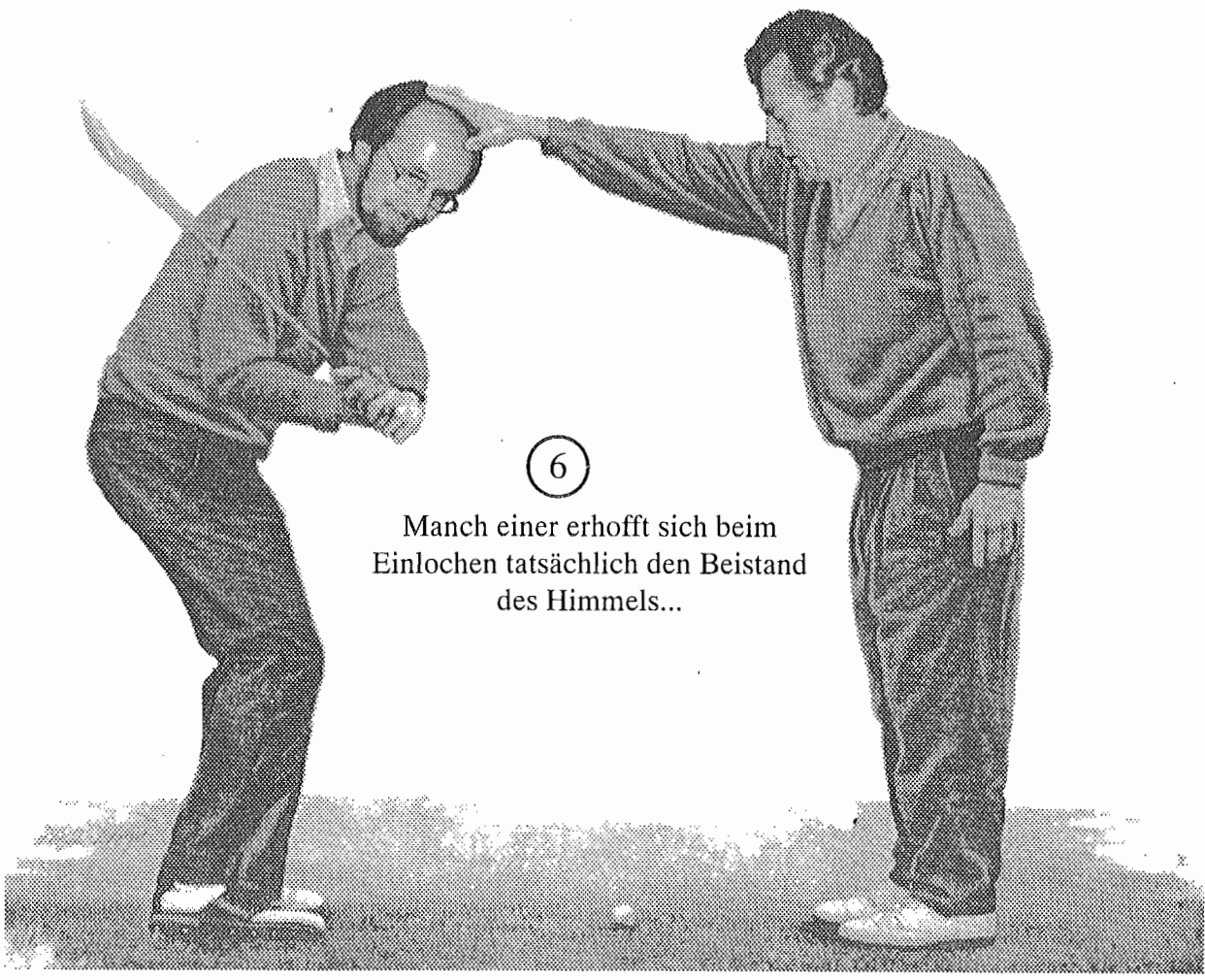
Auch, wenn es manchmal schmerzhaft ist,...



4 ...so zeitigen derlei Denkanstöße mitunter brauchbare Ergebnisse!



5
Oder auch nicht!



6
Manch einer erhofft sich beim
Einlochen tatsächlich den Beistand
des Himmels...

7

...und andere werden mehr Zeit mit der Suche nach dem Ball verbringen, als mit dem Golfspiel selbst...

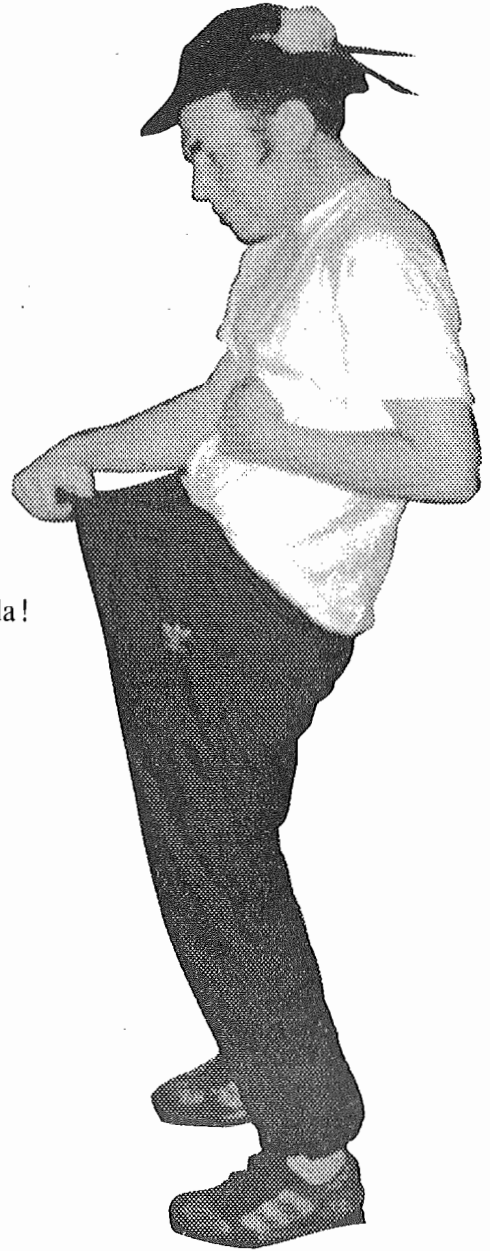


Der eine hier...

...i kim mir so was von umasunst vor!



...der andere da!



8

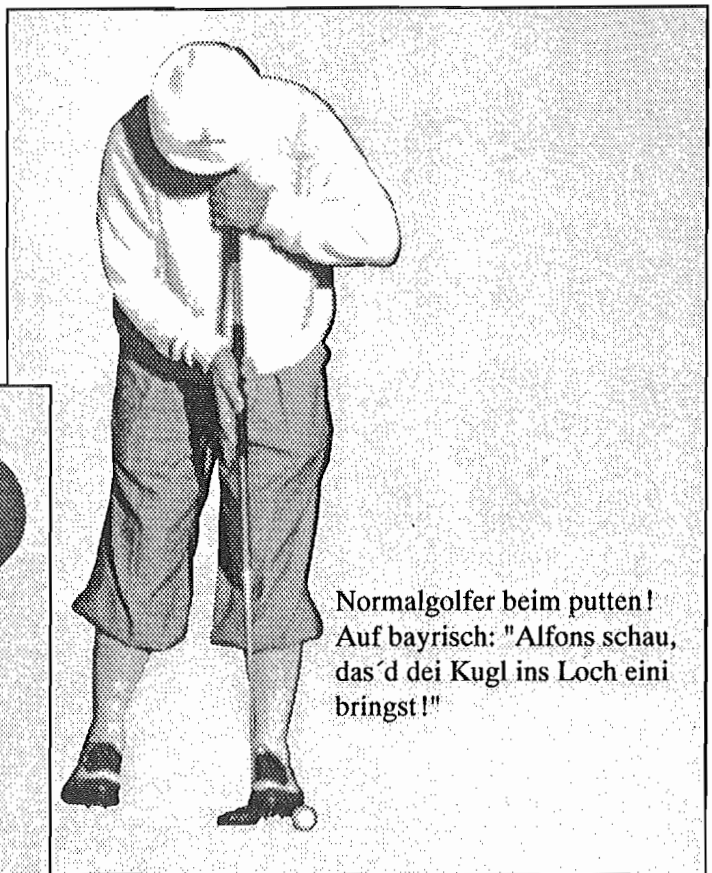
...während wieder andere noch gar nicht so recht diese Tätigkeit als eine sinnvolle zu erkennen vermögen.

9

Was für viele zur vorrangigen Freizeitbeschäftigung werden soll...

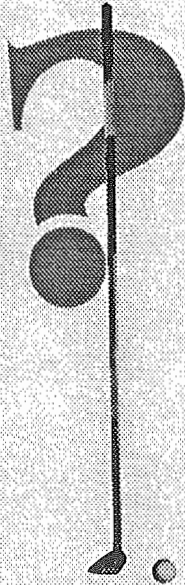
10

... ist für andere bereits liebgeordnete Routine im täglichen Arbeitsablauf.



Normalgolfer beim putten!
Auf bayrisch: "Alfons schau, das'd dei Kugl ins Loch eini bringst!"

Golfender Postler, der sein Pensum erledigt hat, nachdem er bereits um 10.00 Uhr mit seinem Postgang fertig war. Er ist schon wieder weg und als Tennislehrer tätig. Im Hauptberuf ist er trotzdem Postler. Sie können sich das vom Schorsch Krammer erklären lassen, werden es aber nicht begreifen.



Ehemaliger Golfgegner!
Inkognito!
Will vorerst nicht erkannt werden.



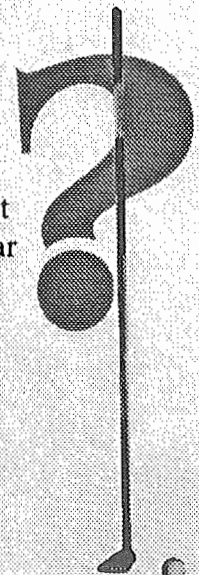
11

Mancher läßt sich nur zögerlich von der Faszination dieses Sports gefangen nehmen...

12

...andere träumen noch vom Start ihrer Golfkarriere.

Golfender Postler, der mit dem Golfpensum noch gar nicht begonnen hat, weil er mit seinem Postgang noch nicht fertig ist. Sie können sich das von Hansa Fellner erklären lassen, werden es aber nicht begreifen.



13

Die Idee, die einzelnen Bahnen mit Widmungen, bzw. mit Namen zu belegen erschien anfangs als sinnvoll...

14

...wurde dann aber wieder fallen gelassen, nachdem ein Bestattungsunternehmer auf seine Widmung für das letzte Loch bestand.

Bahn Sex
Gugg-Loch

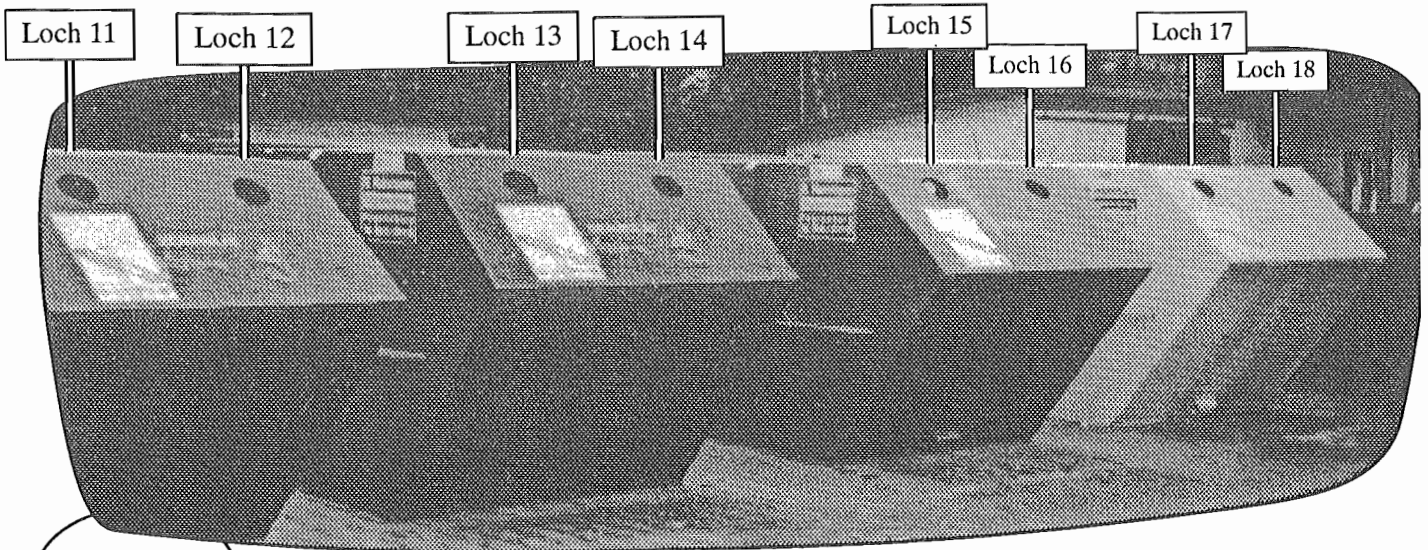
zum letzten Loch
Loch Pauli



15

Obacht! Nicht jeder, der wie ein Golfspieler aussieht ist auch ein solcher!
(Umwelt-Kontrollleur, den Bewuchs am Loch kontrollierend.)

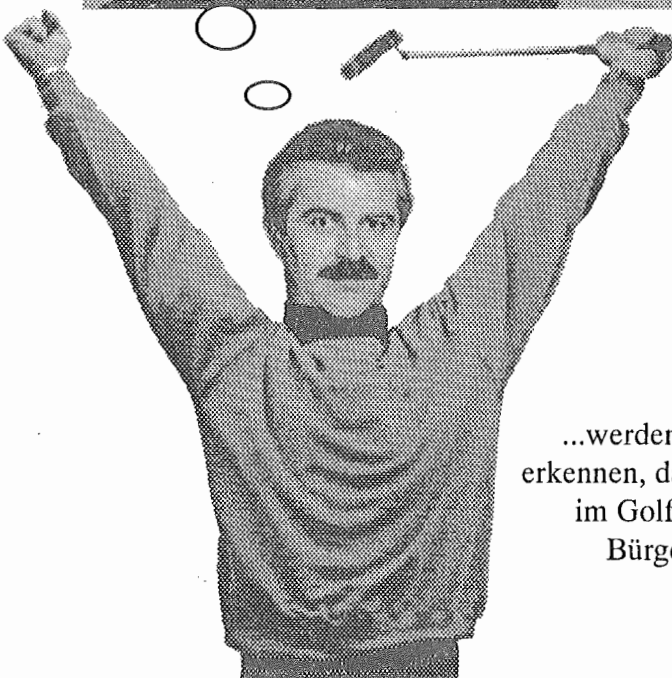
16 Und während einige, in dem Bemühen, die Anlage auf 18 Loch zu erweitern auf die seltsamsten Ideen kommen...



Zum Loch 9! Oiso i moan, wir fahrn da leicht rechts über Innsbruck und nach oda wia...?

17

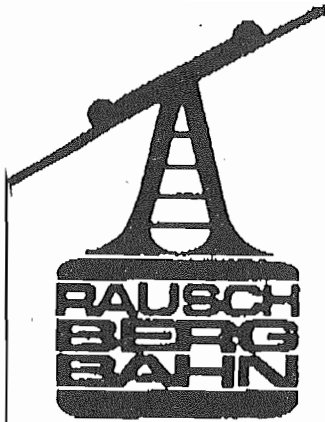
...wo doch andere bei 9 Bahnen schon immense Orientierungsprobleme haben...



18

...werden wieder andere zu spät erkennen, daß die Wahl zum Vorstand im Golf-Club gleichzeitig die Bürgermeisterwahl war!





Frage: Wie komme ich am schnellsten
zu meinem ganz persönlichen

**Höhenrausch
mit der**

Antwort:

Rauschbergbahn

Tonband-
Fehl-Information
Telefon 1381

Maskierte Skifahrer werden
am Faschings-Sonntag und
Faschings-Dienstag
VERBILLIGT BEFÖRDERT!

Auch Narren trinken



Faschingssonntag, 21. Februar 1993

*Bunter Faschingstreiben
der Wetzstoana
am Wittelsbacher Platz*

Rathaus

Motto: Karneval in Rio - Beginn 11.00 Uhr



Rosenmontag, 22. Februar 1993

Traditionelles Wetzstoakranzl
im Festzelt am Biathlon-Zentrum.

Es spielt das Stoabach-Sextett.

Beginn 20.00 Uhr - Eintritt DM 8,-

Kostenloser Bustransfer ab Bahnhof Ruhpolding 19.30 Uhr,
20.30 Uhr; Rückfahrt 24.00 Uhr und nach Bedarf.

Festzelt beheizt!



RUHPOLDING · 08663/2551

**Skikursbeginn jeweils Montag,
10.00 Uhr**

- für alle Alpinkurse in Maiergschwendt
- für alle Langlaufkurse
in Maiergschwendt

Anmeldemöglichkeiten
für die Skikurse
bestehen im
Skischulbüro
Maiergschwendt.



Letzte Richtigstellung !!

Es ist nicht wahr, daß man bei mir vor dem
Haus parken darf, wenn man beim
Müller-Brot Brezen kauft.

Miniaturenbäcker A. Kreidl

HORN - REISEN



Brander Str. 47a, 8222 Ruhpolding,
Telefon (08663) 1380
Hauptstraße 66, 8222 Ruhpolding,
Telefon (08663) 2146
Telefax (08663) 5626

WO DEM WILDBACH RAUCHT

Heimatroman von Anton Rochus Hörndlwandter
598. Fortsetzung

Im Wetterwinkel zwischen Hochfeln und Westernberg ballten sich dräuend schwere Wolken und vom Höhenwind losgerissen jagten Fetzen davon, über das nachtdunkle Tal, der weißstarrenden Mauer des Sonntagsornes zu. Sie verkündeten neuen Schneefall in diesem gnadenreichen Winter. Ja, gnadenreich und gesegnet war er und vielen Menschen schien es gar ein Wunder zu dsein, daß nach Jahren der unfruchtbaren, schmutzbraunen Winterfluren, jetzt, da die gottlose Partei der grünen Wolkenkuckuckheimer nicht mehr im Bundestag saß, der Himmel wieder sein flockenschweres Füllhorn ausschüttete und die frommen Skiliftbetreiber erquickte. Oh, wären sie doch auch ähnlicher Labsal teilhaftig geworden, die wackeren Männer des altehrwürdigen Vereins der Denglsteiner, denen in besonderem Maße die Wahrung des Faschingbrauchtumes oblag. Ihr Vorsitzender, der ehrengedachte Grashofer Ludwig Patschenbeck, hatte sie zusammengerufen in die gastliche Stube des Altwirtes, wo er ihnen von einer fürchterlich sich entwickelnden Gefahr berichten mußte. Ihre diesjährige Veranstaltung für den Faschingssonntag sollte der landesweit beliebten Fernsehunterhaltungsserie der volksdämmlichen eines gewissen Ernst Moik nachempfunden sein. Die Plakate dazu hingen im ganzen Gau aus, die Heimatpresse hatte sie bereits angekündigt, junge Sänger der Ortsvereine übten begeistert klassische Weisen, wie Herzlein und Patrona Bavariä, und der Fanderl Wastl in seinem Grab in Frasdorf begann schon langsam zu rotieren. Da kam der Hammer. Und es waren eigentlich zwei Hämmer. Der eine, weniger gefährliche, war der, daß die Denglsteiner nicht mit der Gutgläubigkeit vieler preußischer Gäste, besonders solcher aus so faschingsfernen Gebieten wie Kurköln und dem Erzbistum Mainz, rechneten, die das tatsächliche Erscheinen dieses Moik erwarteten. Es sollte darob später noch großes Gemurre geben. Der andere, der große Hammer, den der Patschenbeck den Mannern verkünden mußte, war die Androhung des Verbots der Veranstaltung durch einen zunächst noch in Dunkel gehüllten, finsternen Biedermann Urheberrechte, Grichtsmaßig werden, Polizeiaufgebot, Samezalm.

All diese Begriffe hingen wie Damoklesschwerter über den gesenkten Häuptern der Denglsteiner, wobei ihnen sogar das Bier im Halse stecken blieb. Auch dem sonst so fröhlich beredsamen Ehrenpräsidenten Ferdinand Gwichtl verschlug es zunächst die Sprache, dann schnaufte er heftig und meinte erbost: "Dös hand da vialleicht Zeitn! Nix mehr is heilig, ned amoi da Fasching."

Er erntete damit nur stummes Nicken in der Runde. Jedem war klar, daß man wirklich zwischen Hammer und Amboß geraten war. Absagen der Veranstaltung mit den Folgen einer Blamage in den Augen des unwissenden Pöbels, oder vorsätzlich zu Gestzesbrechern zu werden. Nun wandte sich der Hans Mauerschmid mit einem Vorschlag an das Gremium:

"Laß ma hoit blos de Gugglberger Stubnmusi spöin und häng ma a Transparent drüber mit der Aufschrift - April, April."

"Und dös im Februar, du Depp," tat das der Gwichtl mit einer verächtlichen Handbewegung ab.

"Absogt werd ned." Die Faust des Habeis krachte donnernd auf die Tischplatte.

"Na bleibt de Frag, wers auf si nimmt," meinte darauf der Patschenbeck und setzte leise hinzu: "Vialleicht gar d' Samezalm, as Gfängnis."

"Am bestn da Hallweger vom hintersten Infang," schlug dazu der Hansenbauer vor, "der geht am wenigsten ob."

"Na, dös steht scho an Gwichtl zua," wehrte sich dieser, "da ko er si amoi sei Horn osteßn. Zu was ham man denn überhaupt zon Ehrenpräsidentn gmacht."

Da mischte sich nun auch der schoatige Girgl ein und sagte: "Am besten wäre es für die Denglsteiner, wenn man ihnen einen Wetzstein um den Hals hinge und sie in die Tiefen des Bäckerweihers versenkte."

Nun aber platzte die Kellnerin in die Versammlung mit der Aufforderung an den Patschenbeck, ans Telefon zu kommen.

"Dös is jetzt entweder der Rechtsanwalt oder der Staatsanwalt," murmelte dieser tonlos und folgte ihr.

Fortsetzung folgt

Umfrage

In den nächsten Wochen und Monaten führt das Institut Infas eine Bevölkerungsbefragung durch. Um rege Beteiligung wird gebeten.

Leben wir in einem Ankreuzstaat? Ja
Nein

Achtung! - Hilfe!

Suche einige gebrauchte Plastiktüten und alte Persilschachteln, damit ich Ruhpolding so verlassen kann, wie ich damals hier angekommen bin.

Schachei, alter Neuwirt

Leserbriefe: Der Briefkastenonkel gibt Auskunft zu aktuellen Lebensfragen

Lieber Briefkastenonkel:

Heute brauche ich deinen Rat wegen einem Problem beim Verkehr.

Im Sommer habe ich zu einer Versammlung müssen in einem Dorf, da bei Garmisch, den Namen hab ich mir nicht merken können. Da haben so gescheite Leute geredet über Wasserradln und Turbinen und wie grimmig der Strom aus dem Wasser ist und daß mir alle schau müssen, daß mir mehr Geld kriegen für unseren guten Strom. Aber angegangen ist der Schmarrn schon mit der Fahrt. In dem, daß ich ja sonst nicht so damisch weit fortfahre, höchstens nach Erpfendorf, habe ich mir gedacht, frage ich den Horn Ferdl nach dem schnellsten Weg, weil der ja immer so tut, wie wenn er alles wissn tät. Die Auskunft war, auf der Autobahn nach Innsbruck und dann immer geradeaus. Dann sind wir fortgefahren (der Schuhbeck Sepperl war auch dabei, aber der kennt sich gleich gar nicht aus). Auf dera Autobahn waren grausig viele Automobile und sogar die Lastwagen haben uns überholt. Wir sind dann an einem großen Dorf vorbeigekommen, was wahrscheinlich Innsbruck war, und immer geradeaus weitergefahren. Es ist dann immer aufwärts gegangen, bis auf einmal eine große Strassensperre aufgebaut war. Mit vielen Lampen, rote und grüne und nur bei den grünen war der Gattern offen. Der Mann in dem Glaskastl hat gesagt, daß mir 22 Mark bezahlen sollen. Weil mich das Geld gereut hat, habe ich gefragt wofür und dabei ist erst die ganze Viecherei aufgekommen. Wir haben dann wieder ganz nach Innsbruck zurückfahren müssen und dann sind wir einfach den Taferln nachgefahren. Und jetzt lieber Briefkastenonkel, meine Frage.

Kann ich da gegen den Hornei etwas unternehmen, wo ich doch wegen dem Deppen ungefähr 10 Liter Diesel verfahren habe?

Hallweger Hansi, Geiern

Lieber Herr Hallweger, natürlich ist ihr Mißgeschick bedauerlich, zumal nicht nur die erheblichen Dieselskosten, sondern auch Ölverbrauch und Reifenverschleiß angefallen sind. Der Schaden dürfte sich gut und gerne auf 15.- DM belaufen. Selbst vorzuwerfen haben sie sich natürlich, die verkehrte Person zu Rate gezogen zu haben. Ein einfacher Schulbusfahrer dürfte mit ihrem Problem tatsächlich überfordert gewesen sein. Unter Umständen hätten sie vom auslandserfahrenen Herrn Fuschlberger eine konkretere Auskunft erhalten können. Von einer Auseinandersetzung mit Herrn Horn würde ich absehen. Sie haben wahrscheinlich nur die Chance, daß sie Herr Horn einmal nach dem Weg nach Erpfendorf fragt, dann könnten sie sich entsprechend revanchieren.

Weiterhin gute Fahrt, Ihr Briefkastenonkel

Lieber Briefkastenonkel:

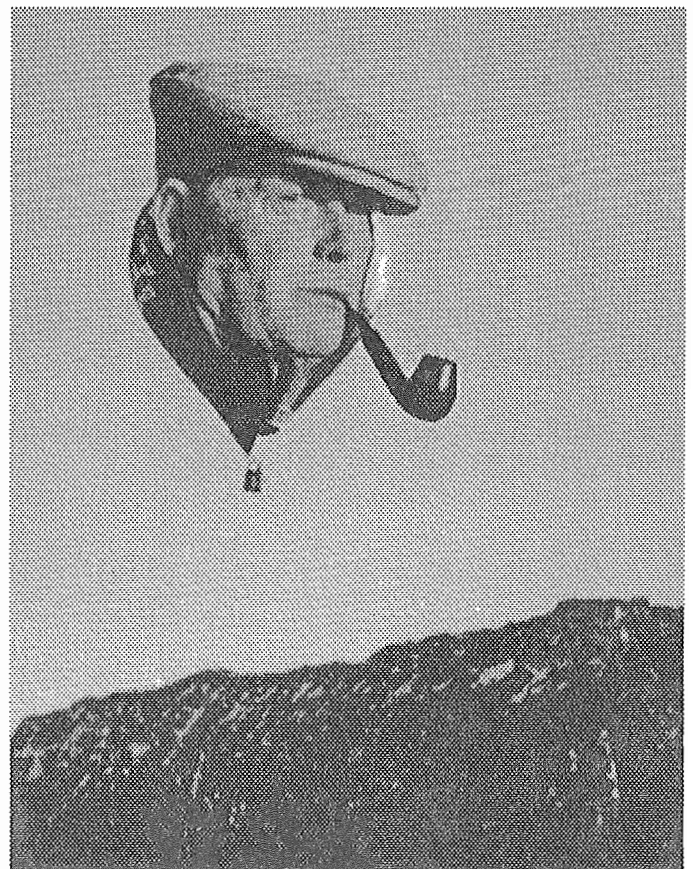
Seit einiger Zeit habe ich ein Leiden, das wo mich jetzt langsam beunruhigt. Dadurch, daß ich ein Mitglied des Trachtenvereines bin, muß ich oft mit der Lederhose und mit Haferlschuhen umeinanderlaufen. Bei uns wird es nach Heimatabenden usw. die meiste Zeit unghueuer spät. Wenn ich dann heimkomme möchte ich keine Zeit mehr verlieren und lege mich mit Lederhose und Haferlschuhen in mein Bett, oder was. Am nächsten Morgen habe ich dann grausige Kopfschmerzen und die Haarwurzeln tun mir auch weh, erinnern kann ich mich auch an nichts mehr. Ich habe deshalb den schrecklichen Verdacht, daß ich an einer Lederallergie leide. Können sie mir einen Tip geben?

Riader Christian

Lieber Christian,

Lederallergien sind der modernen Medizin durchaus bekannt, können aber mit den heutigen Mitteln gezielt bekämpft werden und es bestehen gute Aussichten auf vollkommene Heilung. Deinen Schilderungen zufolge dürfte es sich aber bei dir eher um das sogenannte Hofbräu- oder Warsteinersyndrom handeln. Auch diese Krankheit ist langfristig heilbar. Gute Rehabilitationsprogramme werden von der Siegsdorfer Petrusquelle angeboten.

Es muß einmal gesagt werden...!



...er ist halt immer noch der Einzige, der alles überblickt!

Wir machen den Weg frei

Sie planen die Zukunft
Ihrer Kinder – bei den
Finanzen können wir
Ihnen helfen.

 **Volksbank Ruhpolding eG**

Ein Fachmann 
ganz in Ihrer Nähe

Plereiter & Haberland GmbH

- Meisterbetrieb im
- Spenglerhandwerk
 - Dachdeckerhandwerk
 - Blitzschutzbau

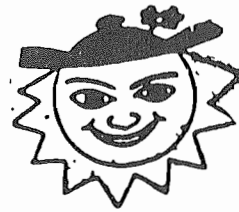
8222 Ruhpolding
Brandstätter Straße 6
Telefon (08663) 1642
Fax (08663) 5610

Rudolf und Manfred
Haberlander



BEIM BÄCKER
Schuhbeck

Faschingszeit -
Krapfenzeit.
Wo gibt's die Guten?
Natürlich bei uns!

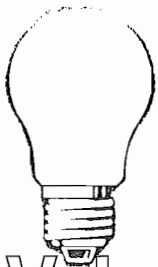


FRUGA

Getränkemarkt

**Bierverlag
K. Schmidhuber**

8222 Ruhpolding, Tel. (08663) 9744



*Wenn's
Elektrisch
zischt und kracht....*

Valentin Pointner

des g'wiß macht.

Größerer Posten guterhaltener Damenpullover
abzugeben!

Wer kann Angaben über den Verbleib meiner
Hemden machen.

Hansi Hansbauer

**Ausführung
sämtlicher
Tiefbauarbeiten**



**Fa. Wagnerberger
Niederbichler KG**

8222 Ruhpolding – Hadermarkt, Tel. (08663) 9966

Wertstoffhof

Sollten sie aus Versehen wichtige Dokumente,
Zeitschriften usw. in den Papiercontainer ge-
worfen haben, brauchen sie nicht in Panik zu
verfallen. Wir durchsuchen fast täglich, selbst-
verständlich während der Arbeitszeit, die
Container nach Interessantem (uns interessiert
fast alles). Ihre vermißten Schreiben, Sexhefte
usw. können bei uns gegen eine geringe Gebühr
abgeholt werden.

Pölsterl u. Honal

Hofbräuhaus
Traunstein

Kieselbräu
Traunstein

Adelholzener
Primusquelle

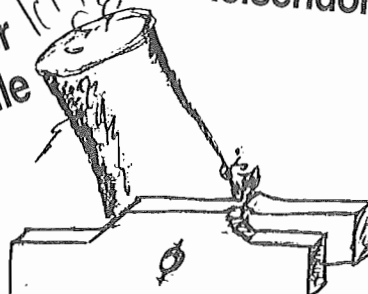
Brauerei
Wiener
Teisendorf

Gimpl-Getränkemärkte

gibt's deren zwei.
Seid's durstig, schaut's einfach
in der Hauptstraß'
oder am Bahnhof vorbei.

A der **Heimdienst** vom Alois
is net zu veracht'n,
der bringt Eich nämlich in's
Haus de flüssigen Sachn.

GETRÄNKE



GIMPL

Schmiergeldaffäre...!

Die Redakteure der Faschingszeitung lassen sich seit Jahren bestechen:

PATSCHENBECK HAUSBANK Filiala Bank of Hoanzel				
Buch.-Tag	Buch.-Nr.	Verwendungszweck	Lastschrift	Gutschrift
27.4.91	246	Polizei: wg. Auto im Förchensee		27,50
4.5.91	247	Dauerauftr.: Bürgermeister Ohl Halbjahrespauschale		6200,--
17.5.91	248	Werbegemeinsch. Ruhpolding		425,--
42.7.92	249	Jagdgenossen		2500,23
Konto-Inhaber Ruhpolding Gemeiner Anzeiger RGA Faschingszeitung der Wetzstoana			Soll	Alter Kontostand Haben 56.304,60
			Soll	Neuer Kontostand Haben 65.457,33

Bitte verwenden Sie den anhängenden Scheck wie folgt:

Schmiergeld wg. Flucht auf Adventsfeier D'Misein!

Konto-Art / Konto-Inhaber
Steuerflucht-Konto / Alfons Fleischer-Ruhpolding

Saferscheckbank Bad Griesern eG

Zahlen Sie gegen diesen Scheck aus meinem/unsrem Guthaben
Fünftausend + Zweitausend dazu
Alpendollar in Buchstaben, Almgroschen wie nebenstehend

an
Nur zur Verrechnung
*Faschingszeitung
Ruhpolding*

Bankleitzahl 625 921 40

ALPENDOLLAR
4000,--
oder Überbringer

Edelweiß
Ausstellungsort

21.1.1993
Datum

A. Fleischer
Unterschrift des Ausstellers

Scheck-Nr. Konto-Nr. Deckname Betrag Bankleitzahl Text

002 53489/9 Edelweiß 62592140

Bitte verwenden Sie den anhängenden Scheck wie folgt:

Konto-Art / Konto-Inhaber
Roßtäuscher-Konto / Wayer-Connection - Bevollm.: Ralph Hansen

Schmierdinero banco / Paraguay de Assuncion

Zahlen Sie gegen diesen Scheck aus meinem/unsrem Guthaben
Siebzehn
Peseten in Buchstaben, Cruzeiros wie nebenstehend

an
Nur zur Verrechnung
*Faschingszeitung
Ruhpolding*

Bankleitzahl 175 213 00

17,25
oder Überbringer

Paraguay
Ausstellungsort

33.1.'93
Datum

Ralph Hansen
Unterschrift des Ausstellers

Scheck-Nr. Konto-Nr. Deckname Bankleitzahl Text

00356157 00234-7 Kasperlhaufen 17521300

wegen bodenloser Angeberei!

Was Anfangs als vager Verdacht durchs Land geisterte scheint zu einem Schmiegeldskandal ersten Ranges auszuwachsen. Die Polizei ist sich mittlerweile sicher: Die große Pause seit dem Erscheinen der letzten Faschingszeitung kam durch massive Bestechung zustande. Die abgebildeten Schecks und der Kontoauszug wurden bei einer Durchsichtung in den Redaktionsräumen des RGA sichergestellt.

Die Redakteure des RGA versuchen zwar die Sache herunterzuspielen. So kam es in Bezug auf den Scheck eines gewissen Ralph H. zu der unverschämten Behauptung (Zitat): "Erstens ist eine Bestechung durch Konsul Hansen sinnlos, weil der RGA sowieso nur über Personen mit Format berichtet; und zweitens solle dieser doch besser das Geld für den Anschluß seines Autotelefon verwenden, damit er, wenn er das nächstemal durch den Ort fährt auch wirklich telefonieren kann und nicht mehr so tun muß als ob..."

Bedauerlicherweise mußte das Ermittlungsverfahren jedoch eingestellt werden, weil Chefredakteur Ludwig Sch. plötzlich erklärte, er heißt Erich Honecker und er ist schwerkrank.

Nachdem auch die Redakteure Volker Sch. und Hans S. erklärten, sie heißen Erich Honecker und seien schwerkrank, wurde auch gegen die beiden das Verfahren eingestellt. Die Polizei hat dann den Schmierfinken Ludwig H. gefragt ob er auch Erich Honecker heißt und der hat geantwortet: "Erst habe ich gar nicht daran gedacht, aber jetzt wo Sie's sagen..., und schwer bin ich auch und krank sowieso!" Daraufhin wurde auch gegen ihn das Verfahren eingestellt.

Und so kommt es daß diese Ausgabe des Ruhpoldinger Gemeinen Anzeigers wohl zum ersten und einzigen Mal von Erich Honecker herausgeben, geschrieben und gestaltet wurde. Eventuelle Beschwerden sind deshalb an Erich Honecker zu richten.

Die RGA-Redaktion erhält ein Dienstfahrzeug von der Adam Opel AG-GM und bedankt sich auf diesem Weg für die großzügige Unterstützung



v.L.n.R.: Redakteur Volker Schw., Wetzstoa-Präsident Ludwig Sch., Radakteur Ludwig Ha., Redakteur Hans Stu.

Ob8 - Dringend - 8ung

Suchen noch eine Festmusi für unser
100-jähriges Gründungsfest

GTEV D`Miesenbacher

Warnung an alle Wirte und Vereine

Egal ob ihre Veranstaltung in Laubau,
Seehaus oder Neustadl stattfindet, ich
beschwere mich über alles.

Bieringer, Brandstätterstr.

Falscher Fünfziger im Umlauf!

Wie die Polizei mitteilt, ist seit einiger Zeit ein falscher Fünfziger im Umlauf. Wir warnen nachdrücklich vor der Entgegennahme und der Weitergabe, da es sich hierbei in Wirklichkeit um einen Sechziger handelt.

falsch



richtig



Bedauerlich ist nur, für einen falschen Fünfziger bekommt man etwas, wenn es der Gegenüber nicht merkt, während ein richtiger Sechziger, das wissen wir alle, quasi wertlos ist.



Bastelecke

Wir basteln ins einen Affen!

...und dann noch ein Rätsel!

Frage:

Was ist der Unterschied zwischen den
Ruhpoldinger Vereinen und den
Ruhpoldinger Behörden?

Antwort:

Die Ruhpoldinger Vereine machen
Unmögliches möglich, die Ruhpoldinger
Behörden Mögliches unmöglich.

Firmen Neueröffnung

**Spezialfirma für Pflaster-Verfugungen,
speziell Rasenfugen mit Naturdüngung**

Unsere neue Methode garantiert Graswuchs in den Pflasterfugen mind. 1 Jahr später als normal. Odel vom Schuster Hiasei, gemischt mit Sand und Humus, garantiert den Erfolg. Als Referenz kann der Rathausplatz besichtigt werden. Die enorme Geruchsbelästigung verliert sich nach spätestens 4 Wochen. Die Arbeiten werden, wie immer, vom Bauhof kostenlos ausgeführt.

Rufen sie uns an.

Franzi R. und Christian D.

Spruch der Woche.

"Die Ruhpoldinger hätten ein Gesuch,
bitte nicht mehr jede Woche einen Spruch,
Herr, schütze uns vor Krankheit, Krieg und
Feuerfluch und
Margits er-sie-es-shop-Spruch"

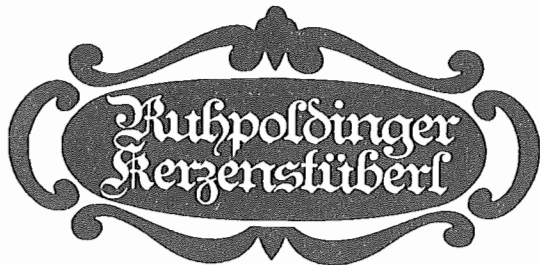
Gasthof - Pension

Fischerwirt

Eigene Metzgerei

Rauschbergstraße 1
8222 Ruhpolding
Telefon (08663) 1705

Wenn Ihnen einmal ein Licht aufgehen soll,
oder wenn Sie einmal jemanden
heimleuchten wollen.....
die richtigen Kerzen dafür gibt es im



Sie können lachen, tanzen, scherzen,
beim Schein unserer Kerzen,
denn weiter werden alle Herzen,
beim flackern dieser Kerzen.

Metzgerei Franz Punz

Haus Wittelsbach

*Hast du Hunger und an Durst
oder magst a Stickl Wurst
gibts in Ruabading a guade Sach
de Metzgerei im Wittelsbach*

*Stets frisch
und lecker*

*kaufst
Backwaren
Du von Deinem
Bäcker*

BROT- UND FEINBÄCKEREI

ANTON KREIDL

Seit 1889



**ES IST GUTER
BRAUCH,
NÄRRISCH ZU SEIN**

So verschieden wie Landschaften und ihre Menschen sind auch die Traditionen. Im Fasching wird dies auf besonders lustige Weise deutlich. Feiern Sie also nach altem Brauch aufs neue mit.

Tradition hat aber auch die Verbundenheit mit der Sparkasse vor Ort. Ob die Pflege des Brauchtums oder die Verbundenheit beim Geld, beides lohnt sich zu pflegen.

Wer kann mir für unseren nächsten Betriebsausflug Stützräder und einen Fahrrad-Helm leihen.

Toni Geierstanger

Suche gebrauchtes Kindertelefon, möglichst Kunststoff, für meinen Ferdl, als Ersatz für das verlorene Funktelefon.

Horn Maria

hat
Hier *hat* sich in den früheren Ausgaben das Neuwirt-Inserat befunden.

Suche gebrauchtes Radarwarngerät, sowie automatischen Gurtanleger.

Gaslager Karli

*VUI WISSN WENIG
WENIG WISSN VUI
ABER DE MEISTN
WISSN OIS BESSA*

Ganz Deutschland ist ein Irrenhaus,
aber hier ist die Zentrale!

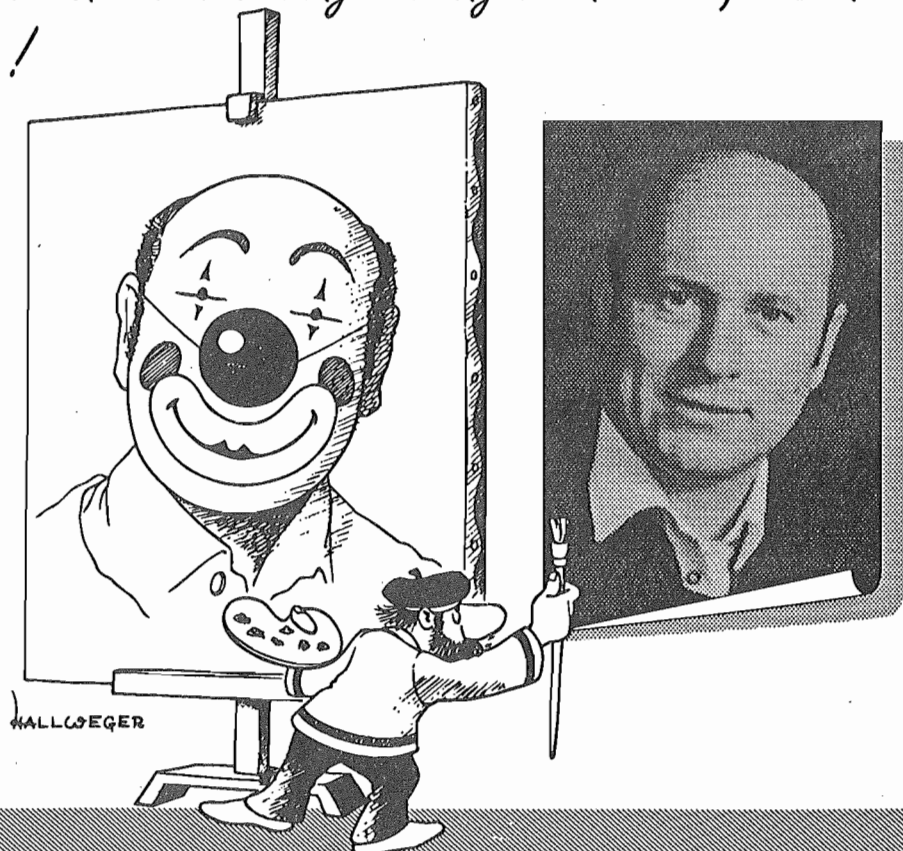
RGA-Redakteur H. Stu. in einer Redaktionssitzung

*Seit i Dings song ko, ko i ois song!
d' Dings*

Nachdem die Arbeit an der Faschingszeitung beendet ist, haben wir wieder Zeit...!

Wir zeichnen und gestalten, auch wenn etwas Sinnvolles daraus werden soll!

Hallweger Ludwig
Grafik - Designer AGD
Beschriftungen
Ruhpolding - Infang 5
☎ 5726



Wie jedes Jahr einziger
und wichtigster
Tagesordnungspunkt.



Raff - - Raff



Bergwacht Ruhpolding

Im Zuge der Emanzipation werden bei der Bergwacht jetzt auch Frauen aufgenommen.

Die Ehefrauen der Bergwachtler haben sich spontan beereiterklärt, mit ihren Männern Dienst zu tun.

In einer geheimen Abstimmung haben sich jedoch die Bergwachtler dafür ausgesprochen, lieber auf die Hilfe von fremden Frauen und Mädchen zurückzugreifen, unter dem Motto "Es soll auch in Zukunft no a Gaudi geben". Die Bewerberinnen haben folgende Aufnahmeprüfungen abzulegen.

1. Eine Stunde mit einem Geierstangerer in einem geschlossenen Raum.
2. Eine Hüttenübernachtung mit Poider Hansl (ohne Ohrenstoppsel)
3. Eine Wanderung auf dem Alpenlehrpfad mit Grabner Loisl
4. Weitere Prüfungen je nach Alter und Aussehen der Bewerberin.

Hinweis der Redaktion

Der "Gemeine Anzeiger" erscheint unregelmäßig alle paar Jahre. Damit aber der Leser nicht auf Spaß, Blödsinn und Lächerliches verzichten muß, erscheint weiterhin der Gemeindeanzeiger wöchentlich.



Das ehrliche Interview

Heute mit Richi Hinterreiter, Sportwart der Chiemgauer Ranggler

RGA: Nach 15 Jahren als aktiver Ranggler haben sie jetzt ihr Pfoad an den berühmten Nagel gehängt und sind ins Trainerlager übergewechselt.

Was waren die wichtigsten Eindrücke aus ihrer aktiven Zeit?

R.H. Also, bei uns war in erster Linie der olympische Gedanke im Vordergrund. Des sog i dir glei. Nicht siegen, sondern dabeisein, hauptsächlich beim Feiern, ist alles und vor allen Dingen a irgendwann und irgendwie a wieder hoamkemma. Aber do hot se frühra nia was gfeit. Alle Ehre.

RGA: Ihre Schützlinge haben eine Supersaison hinter sich. Als Trainer haben sie öffentlich behauptet, daß die jungen Ranggler genau wüßten wo's langgeht. Trotzdem gäbe es einige technische Mängel. Wo werden sie ansetzen?

R.H. Von wegen, wissen wo's langgeht. Nix wissen's. Die Burschen haben überhaupt nichts begriffen. I glab i muaß wieder ganz von vorn ofanga.. Des sog i dir glei. In Zell am See zum Beispiel, sans ohne ihren Sportwart hoamgfahrn, die hirnlosen Rotzlöffel, nix alle Ehre.

RGA: Wie sind die Perspektiven für die Zukunft?
R.H. Auf alle fälle muaß se da was ändern, des sog i dir glei. I kon doch ned jedsmoi von de Wettkämpf mit'm Taxi hoamfahn. Erstens, wie soid i des dahoam plausibl macha, zweitens gibts da no a finanzielles Problem. Unser Spesensatz is äußerst knapp bemessen und unser Kassier ziagt scho d'Nosn auf, wenn ma amoi a Freibier brauchan, und des is ziemlich oft. Aber do wer i dene scho was verzain bei der nächsten Versammlung, dene Lotschen. Alle Ehre.

RGA: Vielen Dank für das aufschlußreiche Gespräch.

Es soll nicht wahr sein.

- Daß das Pfarrhaus wegen der vielen Absperrpfosten jetzt als Klein-Vatikan bezeichnet wird.
- Daß die Erweiterung des Aldi-Marktes in Wirklichkeit für eine Filiale vom Feinkost Käfer errichtet wird und der Schmauß Jackei als Filialleiter zur engeren Wahl gehört.
- Daß der Oberhauser Hans bekannter ist als der Bürgermeister.
- Daß der Schick Ludwig für seine Karriere im Kirchenge-meinderat das neue Testament auswendig lernt.
- Daß die Hörterer Luise wegen ihres Videoverleih's auch Porno Luise genannt wird.
- Daß der Göttler Willi dafür bezahlt wird, daß er sich bei Fernsehaufnahmen immer ins Bild stellt.
- Daß der Gastager Anton zum geizigsten Bürger Ruhpoldings gewählt wurde.
- Daß Dr. Amann zum gemeindlichen Hundefänger bestellt wird.

Wortspiel!

Patriot ist eine Zusammensetzung aus Patrone und Idiot.

Rufbus

Die Rufbuslinie Ruhpolding - Traunstein wird erweitert. Der Bus verkehrt ab sofort auch vom Fischerwirt zum Helminger Toni.



Die Feuerwehr berichtet

Die Bevölkerung wird gebeten, in nächster Zeit auf Dachgeschoßbrände zu verzichten, bis auch der Mayer Michi jun. mit dem Aufstellen der neuen Drehleiter vertraut ist. Der Termin, ab wann Dachgeschoßbrände wieder möglich sind, wird im nächsten RGA bekannt gegeben.

Kurverwaltung

Unfähigkeit schützt nicht vor Karriere!

Bauhof

Bauhof-Pluralismus: Einige tun für Geld alles
Andere nichts!



Sportverein Ruhpolding Abteilung Fußball



Trainer Horn auf dem direkten Weg zum Wiederaufstieg!

Unser Dorf soll schöner werden

1. Preis und 50.000,- DM an die Gemeinde Ruhpolding

Der 1. Preis für das Jahr 1992 wurde an die Gemeinde Ruhpolding vergeben. Die gemeindeeigenen Gebäude Hallenbad, Kurverwaltung, Reiterhof, Eishalle und Schule waren ausschlaggebend für den knappen, aber verdienten Vorsprung.

Hier einige Auszüge aus der 200-seitigen Beurteilung durch die siebenköpfige Jury.

"Durch langfristige, gezielte Unterlassungen von Renovierungen bzw. Verschönerungen ist es in vorbildlicher Weise gelungen, den ursprünglichen, unverfälschten Zustand der Baumasse zu erhalten. Beim Schulhaus verzichtet man schon jahrelang auf die Erneuerung einiger Fenster, nur um die dekorativen und bodenständigen Aluminiumfenster zu erhalten, gleichzeitig werden dadurch auch die Heizkosten auf dem vorbildlich hohen Niveau gehalten.

Am Hallenbad wurde bewußt auf möglicherweise störende Reparaturen der Fassade verzichtet.



In lobenswerter Manier unterließ man auch Sanierungen an den ansprechenden Betontrögen und Bänken, vermutlich auch mit dem Hintergedanken, die Auftragslage für die einheimischen Handwerker nicht noch mehr zu verbessern.



Die ungestrichenen und bewußt ungepflegten Fassaden des Reiterhofes vermitteln gerade den Gästen aus den neuen Bundesländern ein gewisses Gefühl von Heimat."Bei der abschließenden Preisgeldverteilung wurde von der Jury folgende Empfehlung gegeben: Es sollte in der Bauabteilung ein Fachmann mit eigener Planstelle eingestellt werden, der sich zuverlässig und mit erhöhtem Einsatz um die Unterlassung von Sanierungen und Reparaturen kümmern kann.

Sonderzubehör:
 - gekäbelte Kloorollenüberzüge
 - in allen Farben
 - Hosenträger für alle
 Beanspruchungsgruppen
 - Hüte für Ihre Heckablage



Der "STAR" seiner Klasse
OPEL Olympia REKORD


 Autohaus
WALCH

8222 RHPOLDING
 08663/2310
 SEEHAUSER STR. 43

Bei uns ist Ihr Bauvorhaben in den besten Händen...

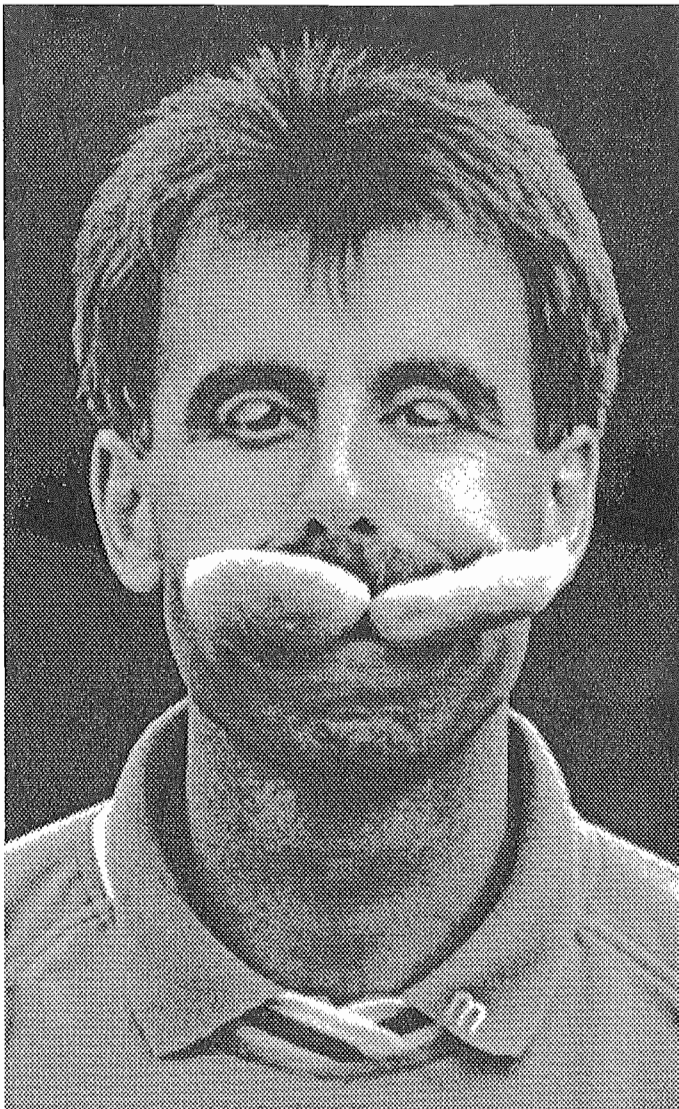


- vom individuellen Eigenheim bis zum privaten und kommunalen Großbau
- mit unseren Spezialisten für Umbau- und anspruchsvolle Detailarbeiten
- oder unseren Bautrupps für Groß-Baustellen
- zu Ihrem Vorteil
- auf Wunsch auch schlüsselfertig zum Festpreis

MOYER 
 HOCH- UND TIEFBAU

Hauptstraße 5 - 8222 Ruhpolding - Tel. (08663) 53-0 - Fax (08663) 5340

Neues von der Doping-Front



Ein echter westbayrischer Sportler braucht kein Doping!
Aber Vorsicht, bei Kreidl-Semmeln klappt es dir die Augen hoch.



Historischer Verein Ruhpolding

Einige heutzutage gebräuchliche Ausdrücke und deren Übersetzung ins Gebrauchsbayerische:

cool	eiskoid
geil	bärig
megageil	oberbärig
Hippie	Glache
Bio	Betrug
Job	ebbas zwischen Nixdoa und Arbat
Ranch	Bauernhof
Miniranch	Sache
Minirancher	Mondscheinbauer
Session	Hoagart
Münchner	übelste lebende Menschensorte
fetzig	grimmig
Gammler	Haderlumpensammler
Manager	oana wo se kümmert und nix arbat
looser	oana wo nix zambringt

ES SOLL GESAGT HABEN

Horn Ferdl: "Helf ma zam, dann habd`s es glei"

Reiter Sepp: "Deat`s bet`n Leit"

Gastager Georg: "Des mias ma im Vorfeld abklären."

Postbot Hans: "Wega an Schoas liag i ned."

Ohl Herbert: "Beinah kaum unglaublich"

Maurer Hansi: "Do kunst di ja jedn Dog dareнна"

Schweidler Volker: "Schlittnfahrn und Heiraten muaß schnell geh."

Zeller Peter: "I woas ois und du kennst di überhaupt ned aus"

Unterbuchberger Ulli: "Des war so sche."

Birnbacher Bimbo: "Wenns waar"

Evang. Dekan Klein: "Als Ausgleich zum Kirchenleben habe ich zu Hause meine Frau"

Kath. Pfarrer Mühlbacher: "...und i hob mei Haushälterin."

Horn Ferdl: "Prospekt von Bali hob i koan do, aber fahr hoid auf a andere griechische Insel"

Geierstanger Toni: "In keinster Weise"

Kecht Albert: "Didldid Didldid, jetzt is a Ruh."

Aschei Hansi: "Mi leckst am Osch."

Vorarbeiter der Fa. Mayer: "Wenns ned amoi um zehn Zanimeter fein derf, nacha gehn ma hoam."

Kurverwaltungs-Martei zu seinem Reit im Winkler Kollegen: "Mir brauchan koa Rosi Mittermaier und koa Maria Hellwig, mir ham a Hochwasser ghabt und a eign`s Busunglück".

Christbaumflori Th. zur Polizei: "Solang wia i no mit dem Bulldog von meiner Oidn fahrn derf, is mir des scheißegal."

Meisl Sepp: "Wenn da Saliter Nickei vor 20 Jahr mit mir graft hät, lafada heid no mit an blauen Aug umanander"

Schifter Voit: "Wer soid denn dann oiwei de Braut stehl`n, wenn i Hochzeitslader macha dad?"

Meisl Lettl nach bestandemem Tauchkurs: "Von mir aus können`s des ganze Bier in`s Meer schütten."

Bürgermeister zum Kur-Martei: "Martei, du konnst überhaupt nix delegieren."

Antwort: "Delegieren, Delegieren, zum Delegieren hob i koa Zeit."

Aschei Hansi zum

Thema Weingarten-Hüttei-Terrassen-Geländer-Statik:

"Do kimmts ganz aufn Querschnitt vom Durchmesser vom Nagl o!"

Warnung! - - - Warnung!

Auch wenn ich zehnmal am Tag ins Dorf renne, bin ich noch lange nicht Frau Beltle.
Wenn mich der Embacher Franz noch einmal verwechselt, werde ich ihn belangen.

Annemarie Thalhammer

Post-Lichtspiele Ruhpolding

Im Nachmittagsprogramm bereits im 3. Jahr...

Der mit dem Ochsen tanzt !



...geh Mandi, geh!

Das große Bauernepos vom fidelen Ochsentreiber.

In Wasener Originalbestzung vorgeschlagen zur Oskar-Nominierung 1993

Täglich nur 15.30 Uhr - - - Ohne Altersbeschränkung

...und im Abendprogramm

"Der Held vom Ochsenhorn"

...zum Abstieg verdammt

Luis Trinker-Produktions

In der Hauptrolle Sigi Adlerstange



...und im Spätprogramm

"...der Blitzer vom Seehaus"

Ja Bluatsau ! Koa Gwand und so weit weg
vo dahoam...

Theresa Orlowski Produktion

Softporno mit viel Situationskomik und prickelnden
Kameracinstellungen. Mit Adi Hupf,

frei ab 50 Jahre



Vorschau auf das Programm der nächsten Woche:

"Ein Mann sieht rot"

Florida Melodrama mit Girgl Gastager